**Gedächtnisallerlei**

Entweder als eigene Einheit oder immer mal wieder zwischendurch hat es sich bewährt, Aufgaben zum Gedächtnistraining anzubieten. Hier finden Sie eine ganze Fülle solcher Aufgaben. Diese Übungen eignen sich auch gut, wenn am Ende der eigentlichen Thematik dieses Treffens noch einige Minuten zu überbrücken sind.

Eigene Annäherung an das Thema

Wie gut ist Ihr Gedächtnis? Wie viele Menschen in Ihrer Gruppen leider unter beginnender Demenz? Wie ehrgeizig sind die Menschen, die zu Ihnen kommen? Kennen Sie einen professionellen Gedächtnistrainer, der Sie unterstützen könnte?

**Kreuzworträtsel**

Da viele ältere Menschen gerne Kreuzworträtsel raten, habe ich hier eine Abwandlung für Sie, die man gut in Gruppen einsetzen kann. Zu Beginn wird der Anfangsbuchstabe verraten, mit dem alle Antworten beginnen. So kann man ruhig auch etwas schwierigere Fragen stellen, weil ja der erste Buchstabe schon bekannt und somit eine Hilfe ist.

* süditalienische Hafenstadt Bari
* Name Papstes vor Franziskus Benedikt
* Teil der Wirbelsäule Bandscheibe
* Hauptstadt Thailands Bangkok
* anderes Wort für Taufkirche Baptisterium
* behelfsmäßiges Bauwerk Baracke
* Beiname des Kaisers Rotbart Barbarossa
* Titel einer Oper von Rossini Barbier von Sevilla
* verschnörkelte Epoche in der Kunst Barock
* Mönchsorden Benediktiner
* altes Wort für Cousine Base
* Färbetechnik für Stoffe Batik
* Ehemalige niederländische Königin Beatrix
* berühmter Fußballspieler Beckenbauer
* Komponist, Vorname Ludwig Beethoven
* Bekenntnis von Sünden in der Kirche Beichte
* Hauptstadt des Libanon Beirut
* ein ganz besonderer Saft Blut
* Geburtsort Jesu Bethlehem
* eine der Ehefrauen Davids Bathseba
* Fenster im Schiff Bullauge

Dieses Spiel kann natürlich mit allen anderen (gängigen) Buchstaben durchgeführt werden. Es geht auch gut, an kleine Gruppen von Senioren einen Buchstaben auszugeben, zu dem sie dann für die jeweils anderen Gruppen so ein Rätsel selbst erstellen sollen.

Hier noch einmal ein Vorschlag mit dem Anfangsbuchstaben F:

Alle Antworten beginnen mit dem Buchstaben F

* Vater, Mutter, Kind sind eine Familie
* Tierische Erzählung mit erzieherischer Absicht Fabel
* anderes Wort für Zweirad Fahrrad
* Spuren von Tieren in Sand oder Schnee Fährten
* Vorliebe oder Schwäche für etwas Faible
* Greifvögel, mit denen man jagen kann Falken
* Schlamm mit heilender Wirkung Fango
* ehemalige Frau des persischen Schahs Fara Diba
* anderes Wort für Karneval, aber nicht Fasching Fastnacht
* Verzicht auf Essen Fasten
* Figur im gleichnamigen Stück von Goethe Faust
* höchster Gipfel des Schwarzwalds Feldberg
* Unteroffizier Dienstgrad Feldwebel
* lateinisches Wort für Eisen Ferrum
* berühmter Film mit Heinz Rühmann Feuerzangenbowle
* bekommt man, wenn man Gefundenes abgibt Finderlohn
* andres Wort für dunkel finster
* Dirigent sehr großer Chöre Fischer
* Gegenteil von faul fleißig
* Leinpflanze und deren Fasern Flachs
* spanischer Tanz Flamenco
* rosa Vogel, der meist auf einem Bein steht Flamingo
* macht man mit langen Haaren kleiner Mädchen flechten
* angeblich in Kirchtürmen wohnende Tiere Fledermäuse
* Erfinder des Penicillins Flemming
* macht der Hund mit seinen Zähnen fletschen
* damit kleidet man das Bad oder die Küche aus Fliesen
* Vorname der berühmten Krankenschwester Nightingale Florence
* primitives Wasserfahrzeug Floss

Dauer: pro Buchstabe 7 Minuten

Material: keines

**Spaß und Rätsel**

**Dal-Dal-Rätsel**

Das sind kurze Texte, bei denen die letzten beiden Worte jeweils durch das Wort "Dal-Dal" ersetzt wurden. Gesucht sind dabei immer zwei identische Worte mit unterschiedlicher Bedeutung.

**Ein Beispiel:**

Wir wollen im Bus nicht stehen, sondern auf den Dal-Dal Dal-Dal.

Sitzen sitzen.

* Der Hausmeister schimpfte mit den Kindern: "Ihr sollt doch nicht über den grünen Dal-Dal Dal-Dal !"
* Rasen rasen
* Ein Friedhofsgärtner arbeitet in mehreren Städten. An heißen Tagen muss er Gräber in Wiesbaden, Frankfurt und Dal-Dal Dal-Dal.
* Gießen gießen
* Ein Angler freute sich, als dunkle Wolken am Himmel aufzogen, denn bald - so dachte er - werden sich die Würmer im Dal-Dal Dal-Dal.
* Regen regen
* Krawatten-Zwang gibt's nur in feinen Lokalen, aber nicht in Flugzeugen. Das weiß ich, weil ich immer nur mit Dal-Dal Dal-Dal.
* Fliege fliege
* Der Mieter hatte wiederholt seine Miete nicht bezahlt. Deshalb forderte ihn der Hausbesitzer auf, dass er seine Dal-Dal Dal-Dal.
* Räume räume
* Ein Rennfahrer wollte mich mit dem Ferrari mitnehmen, aber ich wollte mich nicht in seinen Dal-Dal Dal-Dal.
* Wagen wagen
* Weil die Hochzeit seiner Tochter bevorstand, kündigte der Getränke-Fabrikant an, dass er ein ganz besonderes Bier für die Dal-Dal Dal-Dal.
* Braut braut
* Als ein Schuss fiel, flogen alle Vögel im Stadtpark aufgeschreckt davon. Nur ein Vogel blieb sitzen. Das war wohl eine Dal-Dal Dal-Dal.
* taube Taube
* Ein Mann ging zur Jahresversammlung der Bergbau-Gesellschaft, doch als er ankam war der Saal leer. Nur einer war da und erklärte ihm, dass man dieses Mal unter Dal-Dal Dal-Dal.
* Tage tage
* Peter flog mit einem Linienflug ins Ruhrgebiet, doch der Bordservice war miserabel. Es gab keine Mahlzeit, daher konnte er erst in Dal-Dal Dal-Dal.
* Essen essen
* Nach einem Hochwasser hatte ein Händler einen enormen Schaden. Alles stand unter Wasser, sogar die Lagerräume, wo seine Dal-Dal Dal-Dal.
* Waren waren

Diese Internetseite hat mir beim Zusammenstellen sehr geholfen und bietet noch weitere Möglichkeiten: http://www.onlinewahn.de/dal-dal.htm

Vielleicht finden die Teilnehmenden in Ihren Gruppen weitere Möglichkeiten? Ein wenig erinnert das Spiel ja an das Teekesselchen, das früher gerne gespielt wurde. Oder Sie laden im Anschluss dazu ein, dieses alte Spiel wieder einmal zu probieren.

Dauer: 10 Minuten

Material: keines

**Spiel**

**Teekesselchen**

Suchen Sie Begriffe, die zwei ganz unterschiedliche Bedeutungen haben und doch gleich lauten. Mit diesen Begriffen geht das gut:

* Schimmel – weißes Pferd / Schimmel – auf verdorbenen Lebensmitteln
* Lampe – Schwanz des Hasen / Lampe – Beleuchtungskörper
* Bande – Spielfeldbegrenzung / Bande – Gruppe von Einbrechern
* Ente – das Tier / Ente – falsche Zeitungsmeldung
* Flecken – sehr kleiner Ort / Flecken – Verunreinigung auf Kleidung
* Niete – Loch im Gürtel / Niete – Fehllos
* Hering – Befestigung für Zelte / Hering – Fisch
* Hose – Beinkleid / Hose – Windhose
* Rock – Kleidungsstück / Rock – Musikrichtung
* Sichel – Mondform / Sichel – Schneidegerät
* Wanze – Abhörgerät / Wanze – Insekt
* Steuer – Abgabe / Steuer – Lenkung
* Umzug – Parade / Umzug – Wohnungswechsel

Diese Internetseite war mir beim Suchen behilflich und enthält noch viele weitere Möglichkeiten: <http://www.deutschunddeutlich.de/contentLD/GD/GDiv19lDoppelbed.pdf>

Nun bilden immer zwei Spieler in Paar und suchen sich einen Begriff aus, den die anderen erraten sollen. Dazu wird abwechselnd beschrieben, wie das jeweilige Teekesselchen ist. Beim Beispiel „Schimmel“ könnten die Beschreibungen so lauten:

1. Spieler: „Mein Teekesselchen ist weiß!“

2. Spieler: „Mein Teekesselchen ist ekelig!“

1. Spieler: „Mein Teekesselchen ist schnell!“

2. Spieler: „Mein Teekesselchen macht krank!“

Durch immer weiter Beschreibungen wird es immer leichter, den Begriff zu erraten.

Sie können davon ausgehen, dass die älteren Menschen dieses Spiel kennen und ihnen selbst Beispiele einfallen.

Dauer: pro Begriff 2 bis 3 Minuten

Material: keines

**Sammelaufgabe**

**1 Vorname – mindestens drei Nachnamen**

Suchen Sie nach solchen Vornamen, die mehrere berühmte Menschen tragen. Geben Sie den Vornamen in der Runde bekannt und lassen Sie zusammentragen, welche berühmten Menschen so heißen oder hießen. Für einige Namen habe ich Ihnen das hier schon einmal zusammengestellt.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Rita | Pavone | Süssmuth | Hayworth |
| Peter | Frankenfeld | Kraus | Alexander |
| Mario | Simmel | Adorf | Barth |
| Robert | Stolz | Koch | Redford |
| Hans | Sachs | Söhnker | Albers |
| Helmut | Kohl | Schmidt | Karasek |
| Konrad | Lorenz | Adenauer | Duden |
| Heinz | Rühmann | Erhardt | Schenk |
| Henry | Nannen | Ford | Kissinger |
| Katharina | Thalbach | die Große | von Medici |

Dauer: 10 Minuten

Material: Schreiben Sie einfach die Vornamen, zu denen die Nachnamen gesucht werden sollen, auf eine Tafel oder ein Flipchart, Kreide, dicker Stift

**Spiel**

**Memory Variationen**

Sicherlich kennen fast alle Ihrer Teilnehmenden das beliebte Memoryspiel, bei dem aus einem versteckten Pool an Karten durch Aufdecken jeweils zweier Karten die entsprechenden Paare gefunden werden müssen. Wenn Sie vier gleiche Kalender haben, können Sie darauf leicht einige Variationen des Memory-Spiels für Ihre Teilnehmenden herstellen. Schneiden Sie die Bilder aus und legen Sie in der ersten Variation die Bilder mit der Bildseite nach unten auf den Tisch. Dann kann der Spieler zunächst zwei Karten umdrehen und so die entsprechenden Paare suchen. Wenn Sie sehr unterschiedliche Motive wählen, ist das noch recht einfach. Nehmen Sie aber beispielsweise nur Sonnenuntergänge, wird der Schwierigkeitsgrad gesteigert.

In einer weiteren Variation können Sie ganz viele verschiedene Motive mit der Bildseite nach oben auslegen. Nun sollen nicht nur diejenigen Karten gefunden werden, die zweimal da sind, sondern die Frage kann lauten: „Welches Motiv ist drei Mal zu finden?“

Bei einem Tisch voller Karten ist es schwer, so eine weitere Variation dazu, zu erkennen, welches Motiv nur einmal zu finden ist.

In einer weiteren Idee kann man zu den Bildmotiven Fragen entwickeln, die die Gruppe miteinander ins Gespräch bringt. Dieses Mal können die Teilnehmenden die Fragen ausdenken, die in der Gruppe einander gestellt werden.

In einer letzten Variation beschreibt ein Teilnehmer ein Motiv, dass er oder sie sich ausgeguckt hat. Die übrigen um den Tisch versammelten sollen möglichst schnell genau dieses Motiv finden und vom Tisch aufnehmen. ## Memory

Dauer: 10 Minuten pro Variante

Material: Bilder in mehrfacher Ausfertigung

**Zuordnungsspiel**

**Drei Städte - vier Flüsse**

Sie brauchen für dieses Spiel einen handelsüblichen Würfel, der für die Senioren gerne etwas größer sein darf. Die folgenden Oberbegriffe schreiben Sie auf Kärtchen oder nennen Sie in der Gruppe laut. Dann wird gewürfelt. Hat jemand eine 6 gewürfelt, muss er zu dem genannten Oberbegriff sechs Möglichkeiten benennen. Hier nun mögliche Oberbegriffe:

* Möbel
* Autos
* Blumen
* Bäume
* Speisen
* Länder
* Flüsse
* weibliche Vornamen
* männliche Vornamen
* Städte
* Berufe
* Erfindungen
* berühmte Leute
* Mitarbeiter dieses Altersheimes / Seniorenkreises
* Sehenswürdigkeiten
* Bücher
* Namen aus der Bibel
* Haushaltsgegenstände
* Krankheiten
* elektrische Geräte

Weitere Oberbegriffe werden Sie leicht selbst finden oder die Gruppe sucht selbst weitere Möglichkeiten.

Dauer: 20 Minuten

Material: ein handelsüblicher Würfel, gerne etwas größer, Kärtchen mit den Oberbegriffen

**Quiz**

**Die 60er Jahre**

Dieses Jahrzehnt haben die Menschen der älteren Generation sehr gut im Gedächtnis. Es waren die Jahre des Wirtschaftswunders. Drucken Sie die kleine Liste mit der Nummerierung für alle aus und stellen Sie dann die Fragen, zu denen es ja jeweils vier Antwortmöglichkeiten gibt. Die Teilnehmenden sollen den Buchstaben ankreuzen, der die richtige Lösung enthält. Die richtige Antwort habe ich für Sie jeweils unterstrichen.

##Die folgende Liste sollte auf die CD ROM mit einem Hinweis im Text, dass sie sich dort befindet

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 40 Fragen zu den 60er Jahren | | | | |
| 1 | A | B | C | D |
| 2 | A | B | C | D |
| 3 | A | B | C | D |
| 4 | A | B | C | D |
| 5 | A | B | C | D |
| 6 | A | B | C | D |
| 7 | A | B | C | D |
| 8 | A | B | C | D |
| 9 | A | B | C | D |
| 10 | A | B | C | D |
| 11 | A | B | C | D |
| 12 | A | B | C | D |
| 13 | A | B | C | D |
| 14 | A | B | C | D |
| 15 | A | B | C | D |
| 16 | A | B | C | D |
| 17 | A | B | C | D |
| 18 | A | B | C | D |
| 19 | A | B | C | D |
| 20 | A | B | C | D |
| 21 | A | B | C | D |
| 22 | A | B | C | D |
| 23 | A | B | C | D |
| 24 | A | B | C | D |
| 25 | A | B | C | D |
| 26 | A | B | C | D |
| 27 | A | B | C | D |
| 28 | A | B | C | D |
| 29 | A | B | C | D |
| 30 | A | B | C | D |
| 31 | A | B | C | D |
| 32 | A | B | C | D |
| 33 | A | B | C | D |
| 34 | A | B | C | D |
| 35 | A | B | C | D |
| 36 | A | B | C | D |
| 37 | A | B | C | D |
| 38 | A | B | C | D |
| 39 | A | B | C | D |
| 40 | A | B | C | D |

Hier nun die Fragen mit den jeweils unterstrichenen richtigen Antworten:

1. Ein Pferd beendet seine große Karriere. Wie heißt das Pferd von Hans Günther Winkler, mit dem er 120 Siege errungen hat.

Hella, Halla, Hallo, Heidi

2. Ein Film mit Audrey Hepburn kommt heraus. Er heißt:

Frühstück bei Tiffany, Abendbrot bei Tiffany, zum Tee bei Tiffany, Mittagessen bei Tiffany

3. Deutsches Staatsoberhaupt war

Kaiser Wilhelm, Heinrich Lübke, Curt Jürgens, Konrad Adenauer

4. Eine berühmte Schauspielerin nimmt sich das Leben. Grete Weiser, Marilyn Monroe, Agatha Christi, Romy Schneider

5. Ein Schlager von Cliff Richard heißt: Rote Lippen soll man: schminken, nachziehen, küssen, einfetten

6. Vier junge Männer bilden eine Musikgruppe, die zu wahrer Massenhysterie führt. Es sind die: 4 Musketiere, Beatles, 4 kings, 4 von der Tankstelle

7. Kennedy sagt bei seiner Rede in Berlin am Schöneberger Rathaus: Ich bin ein: Amerikaner, Viktoria, Berliner, Plunder

8. Das Eiskunstlaufpaar der 60er Jahre heißt: Milius und Keuler, Kilius und Bäumler, Bilius und Heuler, Marius und Zeuler

9. Der Friedensnobelpreis 1964 geht an: Martin Luther king, Martin Butter sing, Martin Luther bing, Martin Luther fing

10. In Aachen gelingt es erstmals ein wirksames Medikament für Zucker-Kranke synthetisch herzustellen. Es heißt: Aspirin, Thomapyrin, Amalgam, Insulin

11. Peggy March besingt Erinnerungen an eine deutsche Stadt. Memories of Hamburg, Hannover, Heidelberg, Hameln

12. 1965 gibt es einen neuen Film, der zu einem KinoRiesenErfolg wird: Dr. Frank, Dr. Eisenbarth, Dr. Semmelweis, Dr. Schiwago

13. Ein blonder Sänger mit Sonnenbrille wird ein Star vor allem in der Volksmusik. Heino, Harro, Helfried, Hartwig

14. 1969 heißt der amerikanische Präsident: Kennedy, Carter, Bush, Nixon

15. Howard Carpendale besingt das schöne Mädchen auf Seite 27, 45,3,1

16.1969 ist der erste Mensch auf dem Mars, Mond, Jupiter, auf der Sonne

17.1961 wir in Berlin gebaut: das Rathaus, das Schloß, die Mauer, der Bundestag

18. Eine neue Kindersendung erscheint 1929: Mohnweg, Kürbisgasse, Sesamstraße, Nusspfad

19. 1962 startet ein erfolgreicher Agentenfilm, den es heute noch gibt. Der Agent heißt 005, 002, 007, 008

20. Ein Kilo Kaffee kostet in den 60 er Jahren: DM 5, 10, 17, 22

21. Bei einem Grubenunglück werden auf dramatische Weise Menschen gerettet. Es geschieht in: Lingen, Langen, Uplengen, Lengede

22. Der durchschnittliche Stundenlohn beträgt DM: 2, 6, 4, 10 DM

23. Das Lied: Ein Schiff wird kommen startet in der Schlagerparade durch. Die Sängerin ist Lale Nebensen, Lale Andersen, Lale Untersen, Lale Übersen

24.Sim Malmquist singt einen Ohrwurm, bei dem sich etwas nicht lohnt, my darling: Hausarbeit, Lügen, Sparen, Liebeskummer

25. Lolita singt: Seemann, deine Heimat ist – die Kneipe, das Schiff, das Meer, die Stube

26. Ein Stück von Bertold Brecht wird verfilmt. Es ist die 4 Mark Operette, das 2 Pfennig-Musical, der 5 Taler-Film, die 3 Groschen Oper

27. Paul Kuhn beklagt, das es irgendwo keine Bier gibt. Das ist auf Wangerooge, auf Helgoland, auf den Malediven oder auf Hawaii

28. 1964 beginnen vielerorts die 3. Programme. Sie senden zunächst Hausfunk, Schulfunk, Straßenfunk, Bühnenfunk

30. Zu Beginn der 60 Jahre hat in Deutschland ein Auto: jeder 10. jeder 3., jeder 20. jeder 45

31. Gitte bestellt sich per Lied einen Mann, der einen bestimmten Beruf haben soll. Ich will `nen Cowboy, Milchmann, Schneider, Pastor – als Mann

32. Eine ganze Reihe von Romanen von Anne Golon beginnt eine Art Siegeszug. Die Titelheldin heißt Angélique, Agnes, Helena, Lolita

33. Die USA und die Sowjetunion geraten wegen der Aufstellung von Raketenstützpunkten auf einer Insel in eine Krise. Die Insel ist Hawaii, Helgoland, Kuba, Madagaskar

34. 1968 marschieren Truppen des Warschauer Paktes in der Tschechoslowakei ein und beenden ein Aufbegehren, den Prager Sommer, Frühling, Herbst, Winter

35. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt Stunden: 35, 50, 42, 48

36. Besonders in Berlin gibt es immer wieder große Unruhen. Sie kommen aus den Kreisen der Beamten, Studenten, Arbeiter, Gewerkschaftler

37. Der Boxer Cassius Clay nennt sich Mahatma Gandhi, Muhammed Ali, Achmed Schachbrett, Ali Bengali

38. 1967 gelingt zum ersten Mal das Verpflanzen des Herzens in Südafrika. Der Arzt heißt Barnard, Semmelweis, Schiwago, Kneipp

39. Die Regierung Willy Brandt verhandelt mit der DDR über Reiseerleichterungen zwischen Verwandten. Sie werden festgehalten in den Nord- Ost, West, Südverträgen

40. 1962 gibt es einen Film mit Liz Taylor über eine ägyptische Schönheit. Hatschepsut, Bastet, Cleopatra, Clementine

Dauer: 30 Minuten, planen Sie aber Zeit für Gespräche und Erinnerungen an die 60er Jahre ein

Material: den Bogen zum Ankreuzen der richtigen Lösungen

**Ratespiel und Singen**

**Schlager der 60er Jahre**

Wenn Sie mit dem Quiz oben ohnehin schon in den 60er Jahren sind, bieten sich diese Schlager an, die es zu erraten und sicherlich auch zu singen gilt.

1. Rita Pavone singt „Arrividerci …“ Hans
2. Vico Torriani weiß, wie der Himmel für Verliebte ist Azzuro
3. Welche Telefonnummer hat Graham Bonney 333
4. Wo tritt die Zuckerpuppe auf? In der Bauchtanzgruppe
5. Wie heiße die Zuckerpuppe in der Bauchtanzgruppe? Suleika
6. Wer tanzte einen Tango? Jacky Brown und Baby Miller
7. Welchem Elternteil widmet Heintje ein Lied? Mama
8. Adamo, weiß: Ein kleines Glück Wird einmal groß
9. France Gall sucht ein bisschen Goethe… ein bisschen Bonaparte
10. Wer war laut Manuela nur schuld? Der Bossanova
11. Was zerbricht laut Drafi Deutscher? Marmor, Stein und Eisen
12. Woher kommen laut Nana Mouskori die weißen Rosen? Athen
13. Wen kennt man laut Conny Froboess? Zwei kleine Italiener
14. Was will Gitte als Mann? `nen Cowboy
15. Welche Rechenaufgabe kann Hildegard Knef lösen? Eins und eins das macht zwei.
16. Was geht laut Udo Jürgens immer wieder auf? Die Sonne

Dauer: 10 Minuten, planen Sie aber Zeit für das Singen ein, das automatisch erfolgen wird. Und machen Sie sich keine Sorgen, wenn Sie selbst die Lieder nicht so gut kennen. Die älteren Menschen werden das übernehmen.

Material: keines

# **Erzählspiel**

# **Spiel mit fünf Würfeln**

# Die Mitspieler würfeln mit allen fünf Würfeln gleichzeitig und zählen die erreichte Augenzahl zusammen. Hinter der Summe, die sich damit ergibt, verbirgt sich die Frage, die zu dieser Zahl gehört. Hat also jemand bei seinem Wurf 20 Punkte, wird ihm Frage 20 gestellt. Wichtig ist vorher zu sagen, dass man auch Fragen ablehnen darf, die man jetzt nicht beantworten möchte. Es erfolgen dann keinerlei Nachfragen nach dem Grund dieser Ablehnung. Ein Spieler pro Tisch hat die Liste mit den Fragen vorliegen und stellt sie, wenn die Nummer genannt worden ist.

# kann man nicht erreichen

# dito

# dito

# dito

# Hatten Sie Tiere, wenn ja, welche?

# Was ist Ihr Lieblingsgericht?

# Wohin sind Sie gerne in Urlaub gefahren?

# Welchen Traum möchten Sie sich gerne erfüllen?

# Was tragen Sie am liebsten für Kleidung?

# Welches sind Ihre Lieblingsfarben?

# Welche Musik hören Sie gerne?

# Waren Sie in einem Verein, wenn ja, in welchem?

# Welche Sportart finden Sie interessant?

# Erzählen Sie etwas über Ihre Steckenpferde?

# Welches ist Ihr Lieblingsort hier in dieser Stadt?

# Welche Bücher haben Sie gerne gelesen?

# Erzählen Sie etwas über Ihre Verwandtschaft. Wer gehört dazu?

# Haben Sie Kinder? Mögen Sie etwas über sie erzählen?

# Welches Essen mochten Sie als Kind sehr gerne?

# Was schauen Sie sich gerne im Fernsehen an?

# Erzählen Sie von einem schönen Fest!

# Welchen Beruf haben Sie erlernt?

# Womit haben Sie als Kind gerne gespielt?

# Wenn Sie in einen Zug steigen könnten, wohin sollte der fahren?

# Womit verbringen Sie jetzt gerne Ihre Zeit?

# Mögen Sie etwas über Ihre Eltern erzählen?

# Mögen Sie etwas über Ihre erste Liebe erzählen?

# Welche Schauspieler sehen Sie gerne?

# Welche Sänger oder Musikgruppen mögen Sie?

# Welche technische Erfindung beeindruckt Sie sehr?

# Falls einige Fragen schon häufiger dran waren, können Sie bei Wiederholungen durch diese ersetzen. Das ist auch gut, wenn Sie der Meinung sind, dass bei diesem Gesprächspartner diese Frage nicht passt, weil er oder sie zum Beispiel keine Kinder hat (Frage 18).

# Wann haben Sie das erste Fahrrad bekommen?

# Welche Zeitschriften lesen Sie gerne?

# Welches ist ein besonders schöner Spaziergang für Sie?

# Was hören Sie gerne im Radio?

# Welches Auto hatten Sie als junger Mensch?

# Kennen Sie ein Lied passend zur jetzigen Jahreszeit? Mögen Sie es anstimmen?

# Sagen Sie ein Gedicht passend zur jetzigen Jahreszeit auf!

# Wo haben Sie schwimmen gelernt?

# Mit wie vielen Geschwistern sind Sie aufgewachsen?

# Hatten Sie als Kind ein eigenes Zimmer?

# Bitte weitere Fragen selbst ausdenken.

# Das Spiel ist auch erweiterbar auf sechs Würfel oder zu reduzieren auf zwei oder gar auf nur einen Würfel.

# Sie werden spüren, man kommt sehr gut miteinander ins Gespräch und

# erfährt vieles über die Biografie der Menschen.

# Dauer: 30 Minuten

# Material: sechs Würfel, pro Tisch eine ausgedruckte Liste mit den Fragen zu den Nummern